



## Im Notfall EU-weit Hilfe unter 112

### Story

**Die Telefonnummer 112, in Deutschland von jeher als Nummer der Feuerwehr bekannt, erfüllt noch einen weiteren Zweck und ist vor allem im EU-Ausland nützlich. Unter 112 erreicht man nämlich in der ganzen EU Notrufzentralen, die egal ob bei Feuer, Unfall oder sonstiger Gefahr für Leib und Leben weiterhelfen können – oftmals sogar in Fremdsprachen.**

Wer in Frankreich Urlaub macht, weiß nicht unbedingt, dass man dort unter der Nummer 15 den Notarzt und unter der 17 die Polizei erreicht.

Außerdem: wer hat schon im Fall der Fälle die Liste der diversen Notrufnummern, je nach Land unterschiedlich, zur Hand?

Deshalb gibt es seit einigen Jahren die Abmachung unter den EU-Staaten, dass man – neben den national geläufigen Nummern, die erhalten bleiben, mit der 112 überall eine einheitliche Nummer über die man die verschiedenen Notdienste erreichen kann. Wer die 112 wählt, wird dann je nach dem, um welche Art von Notfall es geht, an den notärztlichen Rettungsdienst, die Polizei oder die Feuerwehr weitergeleitet.

### Die Nummer muss bekannter werden

Jährlich am 11. Februar (also dem 11.2.) soll durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit die Nummer in allen EU-Ländern bekannter gemacht werden. Denn in manchen Ländern ist die Nummer entweder gar nicht bekannt, oder nur wenige wissen, dass sie von Helsinki bis Porto und von Dublin bis Nikosia gilt.

„150 Millionen Europäer machen im Ausland Urlaub. Sie sollten wissen, was sie im Notfall tun können und sollten die europäische Notrufnummer kennen“, erklärte der polnische Europa-Abgeordnete Jacek Saryusz-Wolski heute in Straßburg.

Aus Sicht der britischen EU-Parlamentariern Diana Wallis sind neben den EU-Organen vor allem die Mitgliedsstaaten aufgerufen, die Nummer bekannter zu machen. In dieser Hinsicht bleibe noch einiges zu tun, wie Umfragen über die Bekanntheit der 112 belegen.

Das Parlament selbst hatte sich mehrfach dafür eingesetzt, dass die Nummer in ganz Europa eingeführt wird und bei den Bürgern bekannt gemacht wird.

Die 2009 verabschiedete Telekom-Richtlinie enthält Regeln; die garantieren sollen, dass die Nummer in der ganzen EU vom gewählten Mobilnetzbetreiber unabhängig kostenlos und rund um die Uhr erreichbar ist.